

Antrag

Präsidentin/ Präsident des Oberlandesgerichts
--

Verlängerung der allgemeinen Beeidigung als Dolmetscher(in) und/oder Ermächtigung als Übersetzer(in) gem. § 36 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 35 Justizgesetz Nordrhein-Westfalen

Anlagen

1 Bescheinigung

Ich beantrage (Zutreffendes bitte ankreuzen)

die Verlängerung der allgemeinen Beeidigung als Dolmetscher(in) für die Sprache(n)

die Verlängerung der Ermächtigung, als Übersetzer(in) die Vollständigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen zu bescheinigen für die Sprache(n)

1. Meine Personalien und Kontaktdaten

(Für Verlängerungsanträge bei der Präsidentin des **Oberlandesgerichts Köln** bitte nur Name und Vorname angeben und im Übrigen nur ausfüllen, wenn sich Änderungen zum Erstantrag bzw. letzten Verlängerungsantrag ergeben haben)

Titel		Anschrift	
Name			
Vorname		Telefon	
Geburtsname		Mobiltelefon	
Staatsangehörigkeit		Fax	
Beruf		E-Mail	
Muttersprache		Geschäftsanschrift	
		Telefon (geschäftlich)	
		Mobiltelefon (geschäftlich)	
		Fax (geschäftlich)	
		E-Mail (geschäftlich)	

2. Eintragungen in das Verzeichnis und Internetveröffentlichung

Nach § 34 Justizgesetz NRW (JustG NRW) führen die Präsidentinnen und Präsidenten der Oberlandesgerichte für das Land Nordrhein-Westfalen ein gemeinsames Verzeichnis von allgemein beeidigten Dolmetscherinnen und Dolmetschern und ermächtigten Übersetzerinnen und Übersetzern.

In das Verzeichnis sind Name, Anschrift, Telekommunikationsanschlüsse, Beruf, etwaige Zusatzqualifikationen und die jeweilige Sprache aufzunehmen. Die hierfür erforderlichen Daten dürfen erhoben und gespeichert werden. Das Verzeichnis darf in automatisierte Abrufverfahren eingestellt sowie im Internet veröffentlicht werden.

Es muss mindestens **eine** Telekommunikationsverbindung (Telefon oder Telefax oder E-Mail-Adresse) und mindestens **eine** Adresse (Privat- oder Geschäftsanschrift) zur Veröffentlichung im Internet freigegeben werden. Sofern Sie nachstehend keine Einschränkung vornehmen, werden **alle** von Ihnen angegebenen Telekommunikationsverbindungen und Adressen im Internet veröffentlicht.

Folgende Telekommunikationsverbindungen sollen **nicht** im Internet veröffentlicht werden:

Folgende Adresse soll **nicht** im Internet veröffentlicht werden:

- Privatanschrift
- oder**
- Geschäftsanschrift

3.

a)

Ich versichere ausdrücklich, dass ich nicht vorbestraft bin und derzeit auch kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist; (ggfs. Angabe des Straf- oder Ermittlungsverfahrens mit Behörde und Aktenzeichen).

b)

Ich versichere ausdrücklich, dass ich nicht im Schuldnerverzeichnis nach § 882 b Zivilprozessordnung eingetragen bin; (ggfs. Angabe des Amtsgerichts und Aktenzeichens).

c)

Ich bin bereit, bei Bedarf auch kurzfristige Aufträge oder Aufträge von erheblichem Umfang zu übernehmen.

d)

Ein **Führungszeugnis, das zur Vorlage bei einer Behörde** geeignet ist (Belegart „O“) – habe ich bei meiner Einwohnermeldebehörde zur unmittelbaren Übersendung an die/den Präsidentin/en des Oberlandesgerichts _____ unter Angabe ihres/seines Aktenzeichens beantragt.

e)

Eine **Bescheinigung des zuständigen Amtsgerichts (Insolvenzgerichts)**, dass bezüglich meiner Person kein Insolvenzverfahren anhängig ist, ist anliegend beigefügt.

4. Versicherung und Datenschutzerklärung

Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und der Übermittlung) meiner in Ziffer 1. und 2. erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziffer 2. des Antrags einverstanden.

Ich versichere, die Angaben zu diesem Antrag vollständig und richtig gemacht zu haben.

Ort und Datum

Unterschrift